

belvedere

CARLONE CONTEMPORARY
VOLKMAR KLIEN
ANSCHWELLEN - ABSCHWELLEN

Oberes Belvedere

29. September 2021 bis 6. Februar 2022



Volkmar Klien, *Anschwellen - Abschwellen*, 2019/21
Foto: Johannes Stoll / Belvedere, Wien © Bildrecht, Wien, 2021

Kontakt
Belvedere Public Relations
T +43 (01) 795 57-177
M presse@belvedere.at
www.belvedere.at

CARLONE CONTEMPORARY

VOLKMAR KLIEN

ANSCHWELLEN - ABSCHWELLEN

Oberes Belvedere

29. September 2021 bis 6. Februar 2022

Der österreichische Künstler Volkmar Klien zeigt in der Reihe Carlone Contemporary seine Performance-Apparatur *Anschwellen – Abschwellen* in dynamischem Zusammenspiel mit dem barocken Ambiente des Carlone-Saals im Oberen Belvedere. Langsam und nachdrücklich entwickelt sich dort das Ticken einer Pendeluhr zu einem raumgreifenden Klang, begleitet vom bedächtigen Entfalten eines Pfauenrades. Kliens robotische Installation strebt nach Schönheit, Größe, Laut-Stärke und Dominanz.

Stella Röllig, Generaldirektorin und Kuratorin des Projekts: „Feudale und bürgerliche Schaustellung von Status und Geschmack treffen sich in diesem Objekt, das sich unumgänglich Aufmerksamkeit verschafft. Eine unwiderstehliche Attraktion für Augen und Ohren.“

Die Performance-Apparatur *Anschwellen – Abschwellen* verbindet Skulpturales, Performatives und Musikalisches: Die Präsenz im Raum, der Klang der Zeit und die Regelmäßigkeit in der Fortbewegung eines Sisyphos'schen Eifers nach Präsenz vereinigen sich in diesem eindrucksvoll-dekadenten Objekt aus einer neugotischen Pendeluhr und Pfauenfedern. Stetig entwickelt sich aus den Geräuschen der Uhr – dem Ticken verbunden mit Rückkoppelungen und Resonanzen – ein imposanter Klang. Begleitet vom regelmäßigen Entfalten eines Pfauenrades erfüllt an dessen Höhepunkt ein eindrucksvoller Sound den barocken

Kontakt
Belvedere Public Relations
T +43 (01) 795 57-177
M presse@belvedere.at
www.belvedere.at

Groteskenraum. Danach sinken die Pfauenfedern nieder und der Klang schwillt ab, kehrt zurück zu seinem Anfang: zum monotonen Ticken als menschengemachte Ordnung im Strom der Zeit. Die Verbindung unterschiedlicher Kunstrichtungen und Œuvres ist wesentliches Gestaltungselement des Künstlers, das sich auch aus seiner Vita herauslesen lässt: Ausgehend von der sehr frühen Musikerziehung erweiterte er seine Erfahrungen im Komponieren, Musizieren und Hören über die klassische Konzertsituation hinaus und arbeitet nun an den Schnittstellen von zeitgenössischer Musik, Performancekunst und interaktiven Medienformaten.

Volkmar Klien: *„Anschwellen – Abschwellen ist eine Versuchsanordnung zu menschlichen Repräsentationsformen und Erregungsmustern. Als solche ist die Arbeit sowohl Effekthascherei als auch künstlerische Dekonstruktion, Reflexion von als auch freudige Hingabe an herrschaftliche Prachtentfaltung. Welchen besseren Ort könnte es dafür geben als das Belvedere?“*

Im Carlone-Saal tritt das zeitgenössische Objekt *Anschwellen – Abschwellen* in einen Dialog mit der historischen Malerei. Über seiner maschinell bewegten, robotischen Illusion von Kunst und Größe schwebt – getragen von gemalten Säulen – die illusionistische Architektur der Fresken. Carlo Innocenzo Carlones Gemälde an der Decke des Saals ist dem Übergang von Tag und Nacht gewidmet und damit dem Lauf der Zeit, der sich hier als Wechsel in der Natur zeigt. In *Anschwellen – Abschwellen*, das all sein Tun nach der Bewegung des Pendels in der Standuhr richtet, tritt die Zeit in Form des steten Tickens des Uhrwerks als vom Menschen entworfen auf.

Der 1971 in Hollabrunn geborene und in Wien aufgewachsene Volkmar Klien ist seit seiner Kindheit fasziniert vom Musikleben seiner Heimatstadt und deren Ritualen. Er absolvierte ein

Kontakt
Belvedere Public Relations
T +43 (01) 795 57-177
M presse@belvedere.at
www.belvedere.at

Studium in elektroakustischer Komposition an der City University London und wurde unter anderem mit dem Max-Brand-Preis für elektronische Musik und dem Gustav-Mahler-Preis für Komposition ausgezeichnet. Seine Arbeiten werden weltweit aufgeführt und präsentiert.

In seinem künstlerischen Schaffen bezieht sich Volkmar Klien auch auf Erfahrungen im Forschungsbereich: Nach Studien in Wien und London arbeitete er an Forschungsprojekten am Royal College of Arts in London, am Österreichischen Forschungsinstitut für Artificial Intelligence sowie an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Er hält regelmäßig Gastvorträge an internationalen Institutionen wie der Columbia University (NY), der Duke University (NC), dem London College of Communication oder der Nationalen Autonomen Universität von Mexiko (UNAM).

CARLONE CONTEMPORARY

Die Reihe *CARLONE CONTEMPORARY* präsentiert halbjährlich im Carlone-Saal des Oberen Belvedere zeitgenössische Werke. Künstlerinnen und Künstler schlagen mit ihren Positionen zum barocken Bildprogramm der Fresken im Saal eine Brücke von der antiken Götterwelt Apolls und Dianas in die Gegenwart.

Kontakt
Belvedere Public Relations
T +43 (01) 795 57-177
M presse@belvedere.at
www.belvedere.at

BIOGRAFIE VOLKMAR KLIEN

* 28. Juli 1971 in Hollabrunn, Freischaffender Komponist und Künstler

- | | |
|-----------|---|
| 1997 | Kompositionsstudium (Instrumentalkomposition) an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Graduierung zum Magister artium |
| 1999-2001 | External Lecturer for Sound Arts am London College of Printing, (heute: London College of Communication, University of the Arts London) |
| 2000 | Forschungsmitarbeiter am Royal College of Arts (London) im Bereich interaktiven Sounddesigns und generativer Komposition |
| 2001-2003 | FutureAcoustic (London) Entwickler im Bereich interaktiven Sounddesigns und generativer Komposition |
| 2005 | Doctor of Philosophy (PhD) in Elektroakustischer Komposition, University of London |
| 2009-2011 | Forschungsmitarbeiter am Österreichischen Institut für Artificial Intelligence |
| 2002-2015 | Lehrtätigkeit an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien |
| 2009-2020 | Kurator, Kunstverein Wien – Alte Schmiede |
| Seit 2015 | Professor für Komposition (Medienkomposition und Computermusik) an der ABPU |
| Seit 2016 | Direktor des Instituts für Komposition, Dirigieren und Computermusik an der Anton Bruckner Privatuniversität (ABPU) in Linz |

Kontakt
Belvedere Public Relations
T +43 (01) 795 57-177
M presse@belvedere.at
www.belvedere.at

Mediale und kompositorische Arbeiten für (Auswahl):

- 2021 Wien Modern / Museum für Moderne Kunst Wien
- 2020 Digital Art Zürich (DA-Z)
ORF/Ö1 Kunstradio
- 2019 Ars Electronica Festival
Snark.art
- 2018 Museum Lentos (Linz)
Future of Demonstration / Passion
- 2017 Donaufestival Krems
Ensemble Kontrapunkte (Wien)
- 2016 Ars Electronica Festival
- 2015 Martha Graham Company / New Museum (New York) – Kompositionsauftrag Land NÖ
- 2014 ORF Musikprotokoll/Steirischer Herbst
Athen Festival
- 2013 Centro Mexicano para la Música y las Artes Sonoras (Morelia, Mexiko)
Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich (Stift Melk)
- 2012 paraflows (Wien)
The Electroacoustic Project
- 2011 Mantisfestival (Manchester, UK)
ORF/Ö1 Kunstradio
PS122(NY)
Eve Sussman & The Rufuscorporation (NY)
- 2010 The Hayward Gallery (London, UK)
Experimental Media and Performing Arts Center (EMPAC) (Troy, NY, USA)

Kontakt
Belvedere Public Relations
T +43 (01) 795 57-177
M presse@belvedere.at
www.belvedere.at

Einzelausstellungen

- 2018 Raum Lentos (Linz)
- 2016 Mariendom, Ars Electronica Festival (Linz)
- 2015 Galerie Schallform (Wien)
Ohrenhoch (Berlin)
- 2013 Stift Melk (Melk, Austria)
- 2011 Experimental Media and Performing Arts Center (Troy, NY)
- 2009 Habitación del Ruido (Universidad del Claustro de Sor Juana, Mexico DF)
- 2008 Klangraum Krems (Krems, Austria)
- 2004 Permanent Breakfast Gallery (Vienna, Austria)
- 2002 IDEA (Manchester, UK)
- 2001 Hoxton Hall (London, UK)

Gruppenausstellungen

- 2020 Digital Arts Zürich DA-Z
- 2019 Ars Electronica
- 2015 Social Glitch (Tonspur, Wien)
Out of phase (Moë, Wien)
- 2014 Intime Räume (IMA, Hainburg, Ö)
- 2013 Niederösterreichisches Dokumentationszentrum für zeitgenössische Kunst
- 2012 reheat – Kleylehof
listening comprehension – Paraflows 2012
- 2011 Mantisfestival / Martin Harris Centre for Music and Drama (Manchester, UK)
Pushfestival (Gävle, Sweden)

Kontakt
Belvedere Public Relations
T +43 (01) 795 57-177
M presse@belvedere.at
www.belvedere.at

- 2010 Filament (EMPAC, Troy, NY)
- 2009 Transitio MX (Fonoteca Nacional, Mexico City)
ars electronic (Linz, Austria)
- 2007 Semperdepot / Wien Modern (Wien, Österreich)
NWEAMO (Morelia, Mx)
- 2004 Eva+ (Limerick, Ireland)
- 2002 TEST Kirklees New Media Centre (Huddersfield, UK)
- 2000 The Lowry (Salford, UK)

Stipendien und Preise

- 2017 Medienkunstpreis der Stadt Wien
- 2013 Staatsstipendium für Komposition der Republik Österreich
Staatsstipendium für Komposition der Republik Österreich
- 2009 Ars Electronica - Honorary Mention
- 2005 Staatsstipendium für Komposition der Republik Österreich
- 2004 Theodor Körner Preis
- 2003 Kompositionsstipendium der Wiener Symphoniker
- 2001 Max Brand Preis für Elektronische Musik
- 1998 Förderungspreis der Stadt Wien für Komposition
Artist in Residence, Artech, London, GB
- 1997 Stipendium der Alban Berg-Stiftung
- 1995 Stipendium der Alban Berg-Stiftung
Gustav Mahler Kompositionspreis der Stadt Klagenfurt für 'Pàndoras Püchse'
Förderungspreis des Landes Niederösterreichs für Komposition

Kontakt
Belvedere Public Relations
T +43 (01) 795 57-177
M presse@belvedere.at
www.belvedere.at

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Ausstellungstitel	Carlone Contemporary: Volkmar Klien. Anschwellen - Anschwellen
Ausstellungsdauer	29. September 2021 bis 6. Februar 2022
Ausstellungsort	Oberes Belvedere
Exponate	1
Kuratorin	Stella Rollig
Ausstellungsmanagement	Martina Pfeiffer-Carich
Kontakt	Prinz Eugen-Straße 27, 1030 Wien T +43 1 795 57-0 www.belvedere.at
Kunstvermittlung	Belvedere Kunstvermittlung T + 43 1 795 57-134 M public@belvedere.at
Öffnungszeiten	Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr
Regulärer Eintritt	€ 18 (Oberes Belvedere)
Pressekontakt	Presse Belvedere Prinz Eugen-Straße 27, 1030 Wien T +43 1 795 57-177 M presse@belvedere.at

Bilder stehen unter www.belvedere.at/presse kostenlos für Presse Zwecke zum Download zur Verfügung.

#CarloneContemporary

Kontakt
Belvedere Public Relations
T +43 (01) 795 57-177
M presse@belvedere.at
www.belvedere.at